

Münchener Schriften zum Internationalen Steuerrecht Heft 24: Verluste im nationalen und internationalen Steuerrecht

von

Moris Lehner, Rüdiger von Groll, Norbert Herzig, Arndt Raupach, MMag. Prof. Dr. Josef Schuch, Wolfgang Kessler, Christian Kaeser

1. Auflage

Münchener Schriften zum Internationalen Steuerrecht Heft 24: Verluste im nationalen und internationalen Steuerrecht – Lehner / Groll / Herzig / et al.

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Internat. Steuerrecht](#)



Verlag C.H. Beck München 2004

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 51864 5

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
------------------------------------	-----------

A. Referate

Professor Dr. Moris Lehner, Universität München:

Verfassungsrechtliche Vorgaben für die Verlustberücksichtigung	1
I. Die Vorgaben des objektiven Nettoprinzips	1
1. Die überkommene gleichheitsrechtliche Konkretisierung des objektiven Nettoprinzips	3
2. Notwendigkeit und Ertrag freiheitsrechtlicher Konkretisierungen des objektiven Nettoprinzips	5
a) Die Bedeutung der Institutsgarantie des Art. 14 GG für die verfassungsrechtliche Verankerung des objektiven Nettoprinzips	7
(1) Grundlagen	7
(2) Erste Folgerungen für die Verlustberücksichtigung	7
b) Der Wechselbezug zwischen Privatnützigkeit und Sozialbindung im Bereich unternehmerischer Betätigung	10
c) Vorgaben des steuerstaatlichen Prinzips	10
II. Verfassungsrechtliche Vorgaben für den periodenübergreifenden Verlustabzug	11
1. Literaturmeinungen	12
2. Rechtsprechung	14
3. Eigene Auffassung	15
III. Zwischenergebnis und weitere Folgerungen	16
1. Zwischenergebnis	16
2. Folgerungen für lenkungsorientierte Verlustbeschränkungen	17
3. Maßnahmen gegen missbräuchliche Verlustnutzung	18
IV. Überprüfung ausgewählter Vorschriften des Einkommensteuergesetzes	19
1. § 2 Abs. 3 Satz 2 ff. EStG	19
2. § 10 d EStG	20
3. § 10 d Abs. 2 Satz 2 EStVergAbG	20
4. § 2 b EStG	21
V. Übertragbarkeit des freiheitsrechtlichen Prüfungsmaßstabs auf die Unternehmensbesteuerung	21

Professor Rüdiger von Groll, RA, RiBFH a. D., München:

Die Verlustkompensation im System des deutschen Einkommensteuerrechts	23
I. Einleitung	23
II. Der derzeit geltende Grundtatbestand	23
1. Struktur des Gesetzestatbestands	23
2. Das periodenübergreifende Element des Verlustabzugs	25
III. Bedeutung der Tatbestandsverwirklichung	28
IV. Qualifizierung der Regelung	29
V. Die Bedeutung des gesetzgeberischen Willens	30
VI. Subjektbezogenheit der Regelung	31
VII. Verfassungsrechtliche Bedeutung der Verlustkompensation	33
VIII. Europarechtliche Kriterien	35

Professor Dr. Norbert Herzig, StB/WP, Universität zu Köln:

Einschränkungen der Verlustnutzung bei Kapitalgesellschaften ..	37
I. Grundlagen und Dimension der Verlustverrechnung	37
1. Grundlagen	37
2. Dimension der Verlustnutzung	38
II. Einschränkung der Verlustverrechnung bei stillen Gesellschaften und Innengesellschaften	39
1. Zielsetzung und Regelungsgehalt	39
2. Beurteilung der Neuregelung	40
III. Ehemalige Mantelkaufregelung, § 8 Abs. 4 KStG	41
1. Entwicklungsstufen und Regelungsstrukturen	41
2. Unklare Zielrichtung	42
3. Rechtswirklichkeit	43
4. Schädliche Anteilseignerwechsel	44
a) Einbeziehung mittelbarer Anteilseignerwechsel	44
b) Einbeziehung von Kapitalerhöhungen, Verschmelzungen und Einbringungen	45
c) Relevanter Zeitraum für die Zusammenrechnung	45
5. Steuerschädliche Betriebsvermögenszuführung	46
6. Sanierungsklausel	48
7. Beurteilung von § 8 Abs. 4 KStG	48
8. Lösungsansätze de lege lata bzw. de lege ferenda	49
IV. Intersubjektiver Verlusttransfer (§ 12 Abs. 3 Satz 2 UmwStG)	49
V. Ausstrahlung auf internationale Rechnungslegung und Fazit	50
1. Ausstrahlung auf internationale Rechnungslegung.....	50
2. Fazit	51

Professor Dr. Arndt Raupach, RA, München:

Mindestbesteuerung im Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht	53
I. Mindestbesteuerung in Deutschland	53
II. Das magische Dreieck: Fiskalzweck – Steuergerechtigkeit – Lenkungs- zweck	54
III. Das Ziel des Mindestbesteuerungskonzepts: Aufkommenssicherung und Belastungsgerechtigkeit	55
IV. Unterschiedliche Regelungsbereiche der Mindestbesteuerungssysteme in Deutschland, Österreich und den USA	56
V. Problematik der Mindestbesteuerungssysteme unter dem Gesichtspunkt der Belastungsgerechtigkeit	56
VI. Verfassungsrechtliche Probleme der Mindestbesteuerung	57
1. Das Mindestbesteuerungssystem i. d. F. des StEntlG 1999/2000/ 2002	57
2. Die vorgesehene Begrenzung des Verlustvortrages im Gesetz zur Umsetzung der Protokollerklärung der BReg	59
3. Das Vermittlungsergebnis zum Reformpaket der BReg. vom 16. 12. 2003	61

Univ.-Professor MMag. Dr. Josef Schuch, Wirtschaftsuniversität Wien:

Europarechtliche und abkommensrechtliche Vorgaben für die Verlustbehandlung	63
I. Die Verlustverrechnung im originär innerstaatlichen Recht	63
II. Europarechtliche Vorgaben für die Verlustbehandlung	65
1. Verluste aus ausländischen rechtlich unselbstständigen Einkunfts- quellen	66
2. Verluste aus ausländischen rechtlich selbstständigen Einkunfts- quellen	71
III. Abkommensrechtliche Vorgaben für die Verlustbehandlung	74
1. Die Befreiung von Verlusten	74
2. Abkommensautonome Interpretation	76
3. Die Nachversteuerung in Folgeperioden als Maßnahme gegen Verlustdoppelverwertungen	78
IV. Würdigung	81

Professor Dr. Wolfgang Kessler, StB, Universität Freiburg i. B.:

Ausländische Betriebstättenverluste	83
I. Einleitung	83
II. Steuerliche Berücksichtigung von Betriebstättenverlusten – de lege lata	85

1. Nicht-DBA-Fall	85
2. DBA-Fall	85
III. Rechtsprechung des RFH und BFH	87
1. Ständige Rechtsprechung von RFH und BFH	87
2. Bewertung der ständigen Rechtsprechung	89
a) Gründe für die Nichtberücksichtigung von Verlusten	89
(1) Wortlaut	89
(2) Gefahr der Doppelverlustverwertung	90
(3) Kompensation von Vor- und Nachteilen	90
(4) Verlustberücksichtigung nur bei expliziter Regelung	91
b) Vorzugswürdige DBA-Auslegung	92
c) Zwischenergebnis	93
IV. Erkenntnis des österreichischen Verwaltungsgerichtshofs aus 2001 ...	95
1. Überblick	95
2. Begründung	95
3. Bewertung	96
V. BFH-Vorlagebeschluss vom 13. 11. 2002	98
1. Sachverhalt	98
2. Vorgehensweise des BFH	98
3. EG-rechtliche Beurteilung des BFH	99
4. Anmerkungen zur EG-rechtlichen Beurteilung durch den BFH...	101
a) Schutzbereich.....	101
b) Beschränkung	103
5. Offene Problembereiche.....	106
6. Reichweite.....	107
VI. Verfassungsrechtliche Problematik	108
1. Leistungsfähigkeitsaspekt.....	109
2. Rechtsformneutralität	111
3. Zufälligkeit der Existenz von DBA	111
VII. Thesenförmige Zusammenfassung.....	112

Dr. Christian Kaeser, München:

Die steuerliche und bilanzielle Behandlung von Verlusten im Konzern.....	115
I. Einleitung.....	115
II. Die bilanzielle Behandlung von Verlusten im Konzernabschluss	115
1. Der Verlustvortrag als deferred tax asset	115
a) Ansatz nach HGB.....	115
b) Ansatz nach US-GAAP	116
c) Ansatz nach IAS	117
2. Bewertung des deferred tax assets.....	117
3. Praktische Bedeutung latenter Steuern auf VV	118

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>XIII</i>
4. Veränderungen der steuerlichen Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen auf das deferred tax asset	118
a) Unternehmensinterne Maßnahmen	118
b) Gesetzgeberische Maßnahmen	119
III. Steuerliche Einzelfragen und ihre bilanziellen Auswirkungen	119
1. Der Mantelkauf (§ 8 Abs. 4 KStG)	119
2. Zeitliche Verlustbeschränkungen	124
3. „Mindestbesteuerung“	126
4. Organschaft	127
IV. Resümee	129

B. Diskussion

I. Referate von <i>Lehner, von Groll, Raupach</i> und <i>Herzig</i>	131
II. Referate von <i>Schuch, Kessler</i> und <i>Kaaser</i>	149

C. Anhang

beck-shop.de